

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

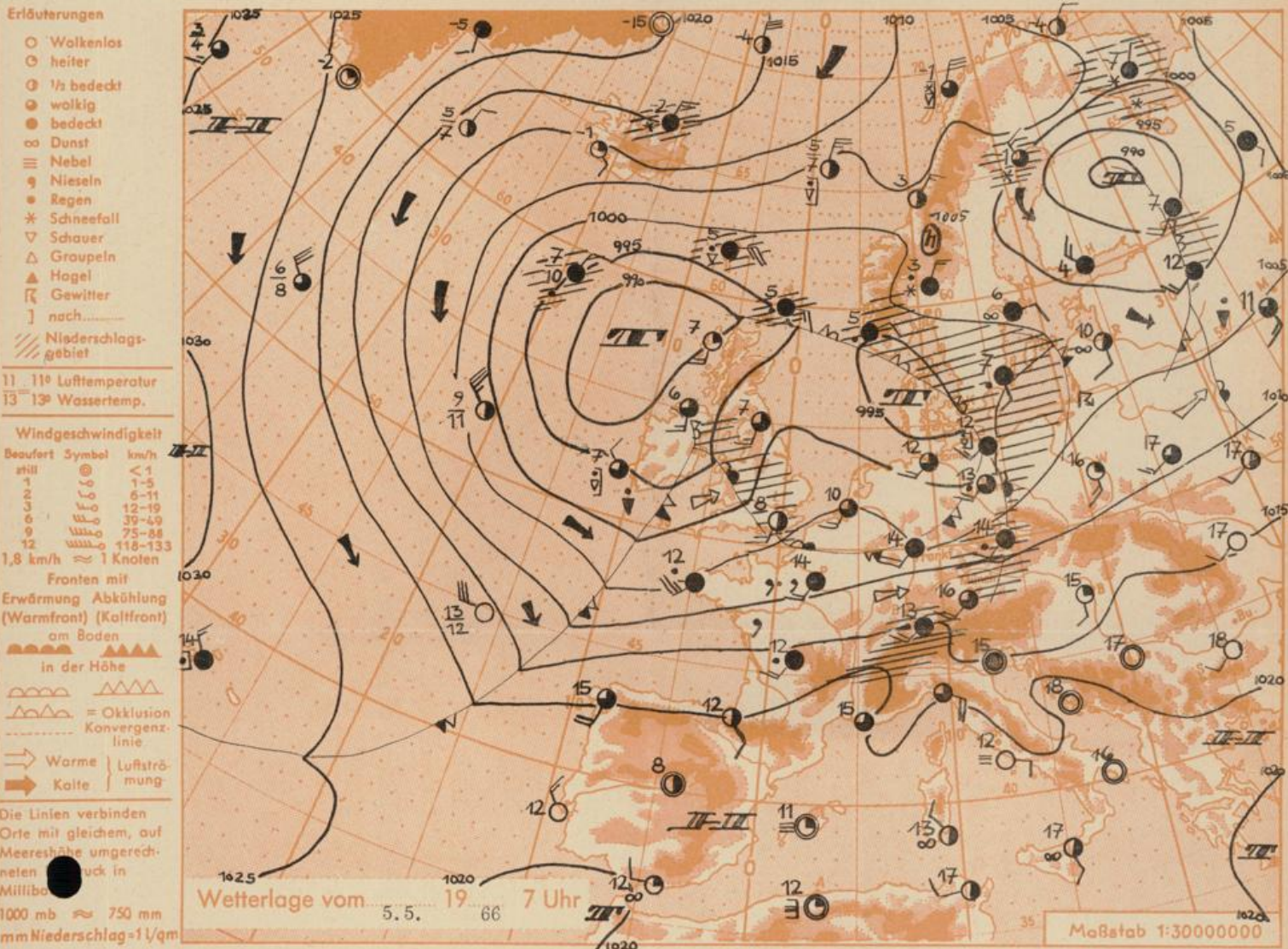
. 8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, den 6. Mai 1966

Nummer 125



Übersicht: Während am Mittwoch in Nordbayern verbreitet Schauer oder Gewitter auftraten, war die Niederschlagstätigkeit südlich der Donau durch Föhneinfluß stark abgeschwächt. Daher herrschte in Südbayern, abgesehen von vereinzelten Niederschlägen, meist heiteres Wetter und die Höchsttemperaturen lagen immer noch zwischen 22 und 24 Grad.

Das kräftige, bei Irland liegende Tief hat sich ostwärts bis nach Dänemark bewegt und hat in der vergangenen Nacht rasch Einfluß auf das Wetter in Bayern genommen. Dabei ist es mit dem Zustrom feuchterer, aber immer noch milder Luft zu einzelnen Niederschlägen gekommen. Das gestern über dem mittleren Atlantik liegende Tief hat sich bis nach Irland bewegt und gliederte sich dem nordatlantischen Tief als Randstörung an. Hinter dieser Störung wird ein Abschluß der Tiefdruckserie erfolgen und auf der Rückseite wird nun kältere Luft vom Nordatlantik auch nach Südbayern gelangen.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donauebiet: Vorherrschend stark bewölkt, zeitweilige Niederschläge, zum Teil als Schauer und örtlich mit Gewittern. Temperaturen weiter zurückgehend. Mittagswerte kaum über 15 Grad. Frostgrenze später bis unter 2000 m sinkend. Mäßige, zeitweise auffrischende, in höheren Lagen stürmische Winde aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, zwischendurch Aufheiterungen, kühl.

HZ.